

Rechtschreiben mit Strategie - Stationenlernen

Hinweise zum Material

Beim Erlernen der Rechtschreibung gibt es unterschiedliche Strategien, die es den Schülerinnen und Schülern erleichtern, orthografisch richtig zu schreiben.

- Das Silbenzeichnen macht den Kindern den Aufbau von Wörtern bewusst und hilft ihnen, besonders lange Wörter richtig zu schreiben. Darüber hinaus werden durch diese Strategie wichtige Grundregeln zur Orthografie vermittelt, wie zum Beispiel „qu“ zu schreiben statt „kw“.
- Das Wörterverlängern gibt den Schülern die Möglichkeit selbstständig einen unklaren Endbuchstaben zu ermitteln. Bei Anwendung der Strategie wissen sie also, ob sie am Ende des Wortes g oder k, d oder t sowie b oder p schreiben müssen.
- Das Wörterableiten hilft den Unterscheid zwischen „e“ oder „ä“ sowie zwischen „eu“ oder „äu“ herauszufinden.
- Das Lernen muss bei den Wörtern angewendet werden, bei denen die bisher erlernten Rechtschreibregeln nicht angewendet werden können. Diese Wörter müssen wie Vokabeln gemerkt und trainiert werden.

Angelehnt an das FRESCH-Konzept unterstützen diese Strategien die Kinder dabei, Sicherheit, aber auch Selbstständigkeit beim Rechtschreiben zu erlangen.

Sollten Ihre Schüler noch nicht mit den Strategien vertraut sein, sollten diese im Vorfeld der Stationsarbeit eingeführt werden. Dabei hilft Ihnen das Einführungsmaterial, das alle Strategien sowie deren Regeln erläutert und deren Anwendung zeigt.

Die 20 Stationen dienen dann als Vertiefung und Festigung. Dabei werden die einzelnen Strategien auf unterschiedliche Weise trainiert, beispielsweise mit Einsetzübungen, Wortsuchseln, Rätseln etc.

Sollten Sie das Material nicht in der Freiarbeit verwenden wollen, eignen sich die Stationen auch dazu, einzelne Regeln oder Probleme im Klassenverband, aber auch in der Einzelförderung zu üben oder zu bearbeiten.



Zur Herstellung

Um die ständig steigenden Kopierkosten nicht noch weiter in die Höhe zu treiben und um die Haltbarkeit der Materialien zu sichern, empfehle ich, die Stationen 2, 5, 7, 9, 10, 11, 12, 13 und 18 zu laminieren. Die Kinder können diese dann mit einem abwaschbaren Folienstift bearbeiten.

Ebenfalls sollten alle Lösungsblätter laminiert werden, um diese haltbar zu machen. Aus Erfahrung ist es sinnvoll, mindestens zwei Exemplare pro Lösung herzustellen, da es sonst zu Verzögerungen beim Kontrollieren und dadurch zu Unruhe kommen kann.

Station 8-Lernscheiben:

Die Lernscheiben sowie deren Hüllen sollten ebenfalls laminiert werden. Achten Sie bitte darauf, die beiden Kreise der Schreibe besonders an den Außenrändern vor dem Laminieren gut zu verkleben, da sich sonst die Folie beim Gebrauch schnell wieder löst.

Die Löcher für die Musterbeutelklammer sollten Sie auf der Scheibe sowie auf der Hülle vor dem Laminieren ausschneiden, da man dann nach dem Laminieren nur noch die Folie durchstechen muss.



Station 10- Klammerkarten:

Bei dieser Station sollten Sie die Anleitung zweimal ausdrucken und laminieren. Die Karten schneiden Sie aus und knicken die Lösung an der vorgegeben Falz nach hinten. Jetzt laminieren Sie die einzelnen Karten. Für diese Station benötigen Sie auch Wäscheklammern in blau und rot.

Station 20- Eingemachte Wortfehler:

Bei dieser Station laminieren Sie zunächst die einzelnen DIN- A4-Blätter. Anschließend schneiden Sie die einzelnen Streifen so aus, dass auf jedem Streifen ein Wort steht. Die Streifen auf der linken Seite ergeben die Auftragskarten, die auf der rechten die Lösungskarten.



Mischen Sie anschließend die Auftragskarten der unterschiedlichen Strategien und verteilen Sie sie auf die Gläser. Ich habe dazu Babygläschen verwendet und die Deckel durch unterschiedliche Farben markiert. Auch die Lösungskarten werden dann entsprechend der Auftragskärtchen in die Gläser aufgeteilt.



Viel Freude beim Einsatz der Materialien wünscht

Ihr Niekao Lernwelten-Team

